KREIS GÜTERSLOH

GEMEINDE SCHLOSS HOLTE - STUKENBROCK

BEBAUUNGSPLAN NR 5c

TENGE - SÜD

STÄDTEBAULICHER PLAN

GEMARKUNG SCHLOSS HOLTE

FLUR 8 II + 4

MASSTAB 1:1000

. AUSFERTIGUNG

FESTSETZUNGEN NACH § 9 A BauG

GEPLANTE GEBÄUDE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: MINDESTGRENZE BIS HÖCHSTGRENZE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: HÖCHSTGRENZE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: ZWINGEND	GRUNDFLÄCHEN-ZAHL WA WR	GESCHOSSFLÄCHEN-ZAHL WA WR	BAUGESTALTUNG NACH § 103 BauONW: DACHNEIGUNG	GEBÄUDEHÖHE, GEMESSEN VON DES FERTIGEN STRASSE BIS TRAUFE-HÖHEN-MITTE	DIREKT MAX	FLÄCHE MAX	DACHAUFBAUTEN	WEITERE FESTSETZUNGEN	SONSTIGE FESTSETZUNGEN SIEHE TEXTTEIL
	N	N	Z	GRZ	GFZ		m	m	m			
	–	–	(1)	0,4	0,8	bis 50°	3.25	/	0.50	/	FLACHDACH	ZWEI VOLLGESCHOSSE KÖNNEN ZUGELASSEN WERDEN WENN DIE BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE DES OBERGESCHOSSES MAX 40% DER BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE DES ERDGESCHOSSES BETRAGT
	–	–	(1)	0,4	0,8	25-33°	3.25	0.30	0.50	S. TEXT	SATTELDACH	
	–	–	(2)	0,4	0,8	bis 50°	6.00	/	0.60	/	FLACHDACH	
	–	–	(2)	0,4	0,8	30-33°	6.00	0.30	0.60	S. TEXT	SATTELDACH	
	–	–	(III)	0,4	1,0	bis 50°	8.75	/	0.75	/	FLACHDACH	
	–	–	(IV)	0,4	1,2	bis 50°	11.25	/	0.75	/	FLACHDACH	
	GGa = GEMEINSCHAFTSGARAGEN						3.00				FLACHDACH	
	Ga = GARAGEN						3.00				FLACHDACH	

ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- WR – IM REINEN WOHNGEBIET
- WA – IM ALLGEM. WOHNGEBIET
- IN DER FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- GGa – NUR GEMEINSCHAFTS-GARAGEN ZULÄSSIG
- IN DER FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- VERKEHRSFLÄCHE
- GRÜNFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

GRENZEN

- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGS-LINIE

PLANZEICHEN

- PARKANLAGE
- SPIELPLATZ
- UMFORMERSTATION
- KINDERGARTEN

BAUWEISE

- a – NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (AUCH ÜBER 50m LÄNGE)
- a – NUR DOPPELHÄUSER ZUL.
- a – NUR EINZELHÄUSER ZUL.
- g – GESCHLOSSENE BEBAUUNG
- o – OFFENE BEBAUUNG

VERSORGUNGSLEITUNGEN

- SCHMUTZWASSERKANAL
- REGENWASSERKANAL

HINWEISE UND ERLÄUTERUNGEN

- ÖFFENTLICHE FUSSWEGE IN DER GRÜNFLÄCHE
- STELLPLÄTZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE
- VORDÄCHER OD. DURCHGÄNGE
- F – FUSSWEG
- ABSCHLUSSMAUER (SICHTBLENDE) (BEI GARTENHOFHÄUSER MAX 2.0 m HÖHE)

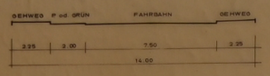
ÄNDERUNG NACH DER OFFENLEGUNG

GEÄNDERT GEMÄSS BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK VOM 197

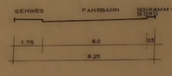
MIT DEN BESCHLOSSENEN ÄNDERUNGEN LAUT BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK VOM 197

PROFILE DER PLANSTRASSEN

SAMMELSTRASSE (BEETHOVENSTRASSE)



ANLIEGERSTRASSE



GRÖSSE DES PLANGEBIETES: ca. ha

KARTENGRUNDLAGE: BLATT 7351 N, 7351 E, 7350 N

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DEM KATASTERAMTLICHEN PLAN, dem ANFORDERUNGSPLAN, DEM TEXT, MIT DEM IN DIESEM PLAN DIE BEBAUUNG UND DAS EISENBAHNGELÄNDE VOM 27.2.74 ABGEGRENZT WURDE.

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 29.10. 1973

KREIS GÜTERSLOH – KATASTERAMT –

L.S. GEZ. APPELBAUM

LTD. KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 29.10. 1973

KREIS GÜTERSLOH – KATASTERAMT –

L.S. GEZ. APPELBAUM

LTD. KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES:

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK DEN 6.7.1973

DER GEMEINDEDIREKTOR PLANUNGSAMT IM AUFTRAG

GEZ. DOHMANN ING. GRAD.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL. I S. 341 – DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK VOM 23. AUGUST 1973 AUFGESTELLT WORDEN

IM AUFTRAGE DES RATES DER GEM. SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 30. AUGUST 1974

GEZ. OESTERWALDESLOH BÜRGERMEISTER

GEZ. PETERS RATSMITGLIED

GEZ. SCHLICKUM SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL. I S. 341 – IN DER ZEIT VOM 17. DEZEMBER 1973 BIS 28. JANUAR 1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 6.2. 1974

L.S. GEZ. SCHLICKUM GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL. I S. 341 – UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11. AUGUST 1969 (GV. NW. S. 656/SVG NW. 2020) VOM RAT DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK AM 26.3. 1974 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 26.3. 1974

GEZ. OESTERWALDESLOH BÜRGERMEISTER

GEZ. GROSSERUSCHKAMP RATSMITGLIED

GEZ. SCHLICKUM SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL. I S. 341 – MIT VERFÜGUNG VOM 21.1.1975 19 GENEHMIGT WORDEN

DETMOLD, DEN 21.1. 19 75

AZ.: 34 30 12 – 23 – 5 05... Nr. 1

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG

L.S. GEZ. DÜNDEL

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL. I S. 341 – SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 18.2. 19 75 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 20. FEBRUAR 1975 ÖFFENTLICH AUS.

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 18. FEBRUAR 1975

L.S. GEZ. SCHLICKUM GEMEINDEDIREKTOR